

# Anzahlungsrechnungen und Abrechnungen



**ESO9 international a.s.**  
U Mlýna 22  
141 00, Praha

..... [www.eso9.cz](http://www.eso9.cz)

Anzahlungsrechnung .....	3
Anzahlungsrechnung Rückzahlung .....	4
Anzahlungsrechnung und Abschlussrechnung binnen einer Umsatzsteuerperiode .....	4
Steuer-Anzahlungsrechnung .....	4
Generierung der FPZD .....	4
Generierung der FVZD .....	6
Abschlussrechnung – Buchung .....	6
Link „Anzahlung“ .....	7
Taste „steuerfrei“ .....	7
Taste „Incl. USt (durch Kopie aus den Positionen der Anzahlungen)“ .....	8
Taste „durch manuelle Eintragung der Beträge (ohne Positionen)“ .....	9
Link „Var.Sym. Anzahlung“ .....	10
Ausgewählte Verfahren .....	10
Änderung des Steuertarifsatzes .....	10
Zufügung der FPZD zu der FPU, die nur gegen Aufpreis erworben ist .....	11
Erstellen der FVZD zu der FVZ, um die Erstattung zu verringern .....	11

Hinweis: die Vorgehensweise ist ähnlich für Eingangs- und Ausgangsrechnungen. Eventuelle Unterschiede werden im Dokument beschrieben.

## Anzahlungsrechnung

In der Anzahlungseingangsrechnung (weiter nur FPZ) vom Status „Genehmigt“ und in der Anzahlungsausgangsrechnung (weiter nur FVZ) vom Status „Unvollendet“ wird zur Anzahlungsrechnung die Buchung erzeugt, die zum Erstellen der Zahlungsanweisung und Ausgleich mit der Zahlung verwendet wird. Zu jeder Rechnung werden standardmäßig zwei Buchungssätze mit dem Anzahlungskonto erzeugt (das auf der Rechnung sowohl auf SOLL, als auch auf HABEN ausgefüllt ist, z. B. S328200). Diese Umsätze haben weder Umsatz SOLL, noch Umsatz HABEN, der Anzahlungsbetrag geht in den Posten „Saldokonto Betrag“. **In Bezug auf das Hauptbuch benimmt sich die Anzahlungsrechnung als ein nicht buchmäßiger und nicht steuerlicher Beleg. Die Abrechnung der Anzahlungsrechnung wird verwendet, um das Konto der Anzahlungsrechnung beim Ausgleichen dem Kontoauszug (BAV) oder der Kassenbeleg (POD) hinzuzufügen. Dadurch müssen das BAV- oder POD-Konto nicht manuell eingeschrieben werden. Nächster Grund, warum die Anzahlungsrechnung eine Abrechnung hat ist es, dass beim Ausgleichen wird in ESO9 nicht der Betrag aus dem Belegkopf, sondern aus der Abrechnung genommen.**

The screenshot displays two windows from the ESO9 system. The top window, titled 'Beleg', shows a payment receipt with the following details:

Typ	Nummer	Rechnungsperiode	Leistungsdatum	Buchungstext	Betrag Valuta	Gesamt-OP EUR
FVZD	0419070001	2019.07	03.07.2019	FVZD Inländische geleistete steuerpflichtige Anzahlungsrechnung	63 903,00 EUR	63 903,00
Status	Var. Symbol	Kostenstelle SOLL	Kostenstelle HABEN	Subjekt	Steuercode	Kostenträger/Projektnummer
10 Eingerechnet	0419070001	---	---	0030 Hotel Zur Post	142	

The bottom window, titled 'Buchung', shows the accounting entry for the receipt:

Buchungstyp	Konto	Währung	Betrag
Automatische	S328200 angeforderte Anzahlungen ohne erbr. Leistung (USt-pfl)	EUR	63 903,00
Umsatz SOLL in fremder Währung	Umsatz SOLL EUR		63 903,00
Umsatz Haben fremde Währung	Umsatz Haben EUR		0,00
Saldo-Betrag Valuta	Saldo - Betrag EUR		0,00

Additional details in the 'Buchung' window include: Buchungstext: FVZD Inländische geleistete steuerpflichtige Anzahlungsrechnung; Ausgeglichen: Nein; Buchungsperiode: 2019.07; Abrechnung USt: -; Steuercode: 142 AZR ohne erbrachte Leistung; Kostenträger/Projektnummer: -; Vorschrift Nummer: 1.

Aus dem Eingabeformular der Anzahlungsrechnung kann die Abrechnung angezeigt werden, die Liquidationskarte und die Zusammensetzung der vorgenommenen Zahlungen können gedruckt werden, die Zahlungsanweisung und der Zahlungskalender können angegeben werden.

Ausgleich Prinzip und Abrechnung der Belege wird in den **Dokumenten Ausgleich-Prinzip, Ausgleich-Einstellung, Ausgleich-Möglichkeiten und Arten und Buchung der Belege** erläutert.

## **Anzahlungsrechnung Rückzahlung**

Aus der FPZ können durch Link ein Ausgabe Kassenbeleg oder eine Zahlungsanweisung erstellt werden. Aus der Abrechnung kann mit BAV ausgeglichen werden.

Aus FVZ kann durch Link ein Eingang Kassenbeleg erstellt werden. Aus der Abrechnung kann mit BAV ausgeglichen werden.

- Abrechnung POD:
  - Erzeugt aus FPZ – MD 3695\*\*\* x DAL 1600\*\*\*
  - Erzeugt aus FVZ – MD 1600\*\*\* x DAL 1495\*\*\*
- Abrechnung BAV:
  - Rückzahlung FPZ – MD 3695\*\*\* x DAL S180000
  - Rückzahlung FVZ – MD S180000 x DAL 1495\*\*\*

**BAV und POD übernimmt beim Ausgleichen das Konto (und Kostenstelle) aus der Anzahlungsrechnung, muss also nicht manuell ausgefüllt werden.**

## **Anzahlungsrechnung und Abschlussrechnung binnen einer Umsatzsteuerperiode**

Wenn die Anzahlungsrechnung und Abschlussrechnung in einer Umsatzsteuerperiode liegen, ist es **nicht erforderlich eine Steuer-Anzahlungsrechnung zu erstellen**. In dem Fall wird zur Abschlussrechnung (die die USt-Buchung gewährleistet) die Anzahlungsrechnung zugefügt (mittels Taste „steuerfrei“). Detaillierte Beschreibung unten – im Kapitel **Abschlussrechnung**.

## **Steuer-Anzahlungsrechnung**

Nach der Rückzahlung und dem Ausgleichen mit der Zahlung wird durch Link „Steuerbeleg“ Steuer-Anzahlungsrechnung generiert, die Nachfolger der Anzahlungsrechnung ist und mit der auch ausgeglichen wird. Die Steuer-Anzahlungsrechnung gewährleistet die USt-Buchung, entweder laut der Anzahlungsrechnung (wenn dort beziffert wurde) oder laut den vom Benutzer angegebenen Parametern. Bei Teilzahlungen können mehrere Steuer-Anzahlungsrechnungen erstellt werden, immer zu bestimmten Betrag.

Es handelt sich um Steuer-Anzahlung-Eingangsrechnung (FPZD) und Steuer-Anzahlung-Ausgangsrechnung (FVZD). Bei der Vorgehensweise der Erstellung gibt es leichte Differenzen, siehe unten. FPZD bzw. FVZD werden dann zur Abschlussrechnung zugefügt.

## **Generierung der FPZD**

Oben werden Stammdaten über dem Belegkopf der kopierten FPZ, unten befinden sich Parameter für Erzeugung der FPZD (die geändert werden können) und die Taste für das Kopieren selbst.



## Generierung der FVZD

Oben werden Stammdaten über Belegkopf der kopierten FVZ angezeigt, Parameter für Erzeugung der FVZD (die geändert werden können und Tasten für das Kopieren selbst. Unten werden alle ausgeglichenen Buchungssätze angezeigt, für die noch kein Steuerbeleg durch die Taste „Laut markierten Buchungen“ erzeugt wurde.

Als Parameter für Generierung der FVZD wird vorab ausgefüllt:

- **Belegtyp** – standardmäßig FVZD voreingestellt
- **Belegmuster** – es wird ein Muster angeboten, das in den Belegtyp FVZD hingehört und gleichzeitig Nachfolger des Musters der kopierten FVZ ist, er kann geändert werden.
- **Leistungsdatum** – wird aus dem Datum der letzten Rückzahlung FVZ übernommen. Es kann geändert werden
- **Steuertarifsatz** – es wird „Laut Rechnung“ eingestellt, der Tarifsatz wird von der FVZ übernommen.
  - Wenn er nicht angeführt ist, kann hier angegeben werden. ACHTUNG, in dem Fall werden aus der FVZ die Bestandteile in die FVZD nicht kopiert. Auf der FVZD werden die Beträge nur auf dem Belegkopf vorhanden sein, es werden Buchungssätze in die Buchung erzeugt.
- **Status FVZ ändern** – es wird ein neuer Status FVZ nach der Generierung der FVZD definiert. Es ist erforderlich einen höheren Status einzustellen, als der Aktuelle ist.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine FVZD (gemäß den eingegebenen Parametern) als Nachfolger der FVZ zu erstellen:

- 1) Wenn die Taste „**Laut Belegbestandteile**“ gedrückt wird, wird gleichzeitig überprüft, ob die FVZ komplett bezahlt ist. Deshalb kann sie nicht für Teilzahlungen der FVZ verwendet werden.
- 2) Wenn die Taste „Laut markierten Buchungen“ gedrückt wird, wird die Überprüfung nicht vorgenommen. Sie kann also auch für Teilzahlungen verwendet werden.
  - Bevor die Taste verwendet wird, muss der entsprechende Buchungssatz, auf dessen Grundlage die FVZD erstellt werden soll, markiert werden.
  - Sobald sie markiert sind, werden Beträge für einzelne Steuertarifsätze angeboten. Es handelt sich um Beträge einschließlich USt, die aufgrund der FVZ berechnet worden sind. Da die Berechnung von Beträgen durch die Einstellung von Abrundungsmethoden beeinflusst werden kann, müssen diese Beträge immer überprüft werden und ggf. anpassen. Die Steuertarifsätze auf der ursprünglichen FVZ werden nicht überprüft, daher ist es möglich, z. B. die ursprüngliche FVZ ohne Steuer (außer Steuer) zu haben und nur hier zu bestimmen, mit welchem Steuertarifsatz die FVZD erstellt wird. Die Summe der eingegebenen Beträge muss mit Gesamtbetrag übereinstimmen, ansonsten wird ein Fehler gemeldet.
  - Aufgrund des markierten ausgeglichenen Buchungssatz und ausgefüllten Beträge einschließlich Steuertarifsatz werden auf die FVZD Bestandteile angelegt, wo als Gesamtpreis mit USt der angegebene Betrag angezeigt wird. Dieser Preis wird als Kontrollpreis für die Berechnung anderer Preise auf dem Bestandteil festgelegt (rvCena=6). Da es nicht möglich ist, den Beleg als Kontrollpreis in Fremdwährung einschließlich USt zu erfassen, wird die Steuerbemessungsgrundlage bei einem Fremdwährungsbeleg aus den eingegebenen Beträgen berechnet. Dieser Wert des gesamten Devisenpreises ohne USt wird dann als Kontrollpreis festgelegt (rvCena=4).

In beiden Fällen wird laut den angegebenen Parametern eine FVZD als Nachfolger der FVZ angelegt. Neu angelegte FVZD wird mit der ursprünglichen (steuerfreien) FVZ ausgeglichen. FVZD kann nicht mehr geändert oder angepasst werden, sie wird in dem Status angelegt, wo jede weitere Bearbeitung verboten ist. FVZ wird gleichzeitig in den laut dem Parameter „**Ändern Sie ARV auf**“ Status gesetzt.

## Abschlussrechnung – Buchung

Es handelt sich um eine Rechnung für die Anzahlung.

- Abrechnung der Eingangsrechnung (FPU): SOLL 5\*\*\*\*\* x HABEN 9\*\*\*\*\*
- Abrechnung der Ausgangsrechnung (FVU): SOLL 9\*\*\*\*\* x HABEN 4\*\*\*\*\*

Um die Anzahlung (eine oder mehrere) auszuwählen und mit der Abschlussrechnung auszugleichen, wird der Link „Anzahlung“ im Belegkopf der Rechnung verwendet. Die Anzahlungsrechnung wird nach dem Ausgleichen zum Vorgänger der Abschlussrechnung. Um die bereits zugefügten Anzahlungsrechnungen von den Abschlussrechnungen rückgängig auszugleichen wird der Link „**Var. Sym. Anzahlung**“ verwendet.



Rechnungsperiode liegen, eventuell wenn es um Reverse Charge zwischen zwei Steuerzahler handelt. Die Taste kann auch **bei der Anknüpfung der FPZD** verwendet werden. Beschreibung finden Sie unten im Kapitel **Ausgewählte Verfahren**.

- Vor dem Ausgleichen kann (z. B. für Anknüpfung eines Teiles der Anzahlung) der entsprechende Betrag manuell eingetragen werden.
- Wenn die Taste gedrückt wird, werden markierte Anzahlungen mit der Rechnung ausgeglichen, sie werden in die Buchung des Belegs zugerechnet.

Buchungstyp	Konto	Bezeichnung des K	Kostens	Kostenstelle-Bezei	Wäh	Umsatz SOLL in fre	Umsatz SOLL EUR	Umsatz Haben fre	Umsatz Haben EU	Saldo-B
Automatische	S120000	Forderungen aus Lief	---	Betrieb	EUR	63 903,00	63 903,00	0,00	0,00	
Automatische	S380600	Umsatzsteuer, 19%	---	Betrieb	EUR	0,00	0,00	10 203,00	10 203,00	
Automatische	NULL	undefiniert	---	Betrieb	EUR	0,00	0,00	53 700,00	53 700,00	

- Auf dem Beleg selbst wird der Gesamtbetrag der Anzahlung in den Belegkopf in den Posten „Anzahlung“ hinzugefügt. Um diesen Betrag wird der zu zahlende Betrag gekürzt.

**FVU Inländische Ausgangsrechnung**

Formular: [Kopfdetail](#) - [Buchung](#) - [Export EDI](#) - [Export in XML](#) - [Export ISDOC\(X\)](#) - [Bemerkung WM](#) - [Memo](#)  
 Zusammensetzung: [Druck Rechnung](#) / [Sprachauswahl](#) - [Gutschrift Druck](#) / [Sprachauswahl](#) - [Liquidationskarte](#) - [Druck](#) - [Zahlungen](#)

Typ / Nummer: FVU / 0119070001    Periode: 2019.07    Subjekt: 0030    Ust-Ident.-Nr:    Ust-IdNr. Überprüfung

Ihre Bestellung:    Hotel Zur Post

Belegdatum: 03.07.2019    Kon. Symbol: 0308    Besteuerungsart: nicht bestimmt

Leistungsdatum: 03.07.2019    Var. Symbol: 0119070001

Fällig: 13.07.2019    Var. Sym. Anzahlung:    Preisgruppe:    Zuschlag: 0,00 % + 0,00 %

\*Kostenstelle HABEN    Sachkonto:    Währung: EUR    Kurs: 1,00

Bruttobetrag EUR / Bruttobetrag fremde Währung: 63 903,00    geleistete Anzahlung: 0,00    Kostenträger/Projektnummer:    Status: Eingerechnet

Rechnungsbetrag EUR: 63 903,00    Anzahlung EUR: 0,00

Datum INTRASTAT:    INTRASTAT: Nein    Steuercode: 0 steuerfrei

Gutschrift Datum:    Steuercode: 0 steuerfrei

Recyclinggebühren

Speichern    Neu    Abbrechen    Löschen    Menü

**ACHTUNG**, wenn eine Anzahlung-Eingangsrechnung Ausland zu der Eingangsrechnung-Ausland hinzugefügt wird (beide liegen in einer Rechnungsperiode), muss erstmal auf der Abschlussrechnung Reverse Charge vorgenommen werden. Dann kann durch die Taste „steuerfrei“ die Anzahlungsrechnung hinzugefügt werden. Um dies vornehmen zu können muss die Editierung der Posten im Belegkopf zugelassen werden, wenn bereits Buchungssätze für Reverse Charge vorhanden sind (durch die Taste „Berechnung bzw. Umbuchung automatisieren“). Dies wird in dem Parameter **ZmenaPriExSamovmyer** eingestellt.

### Taste „Incl. USt (durch Kopie aus den Positionen der Anzahlungen)“

Die Taste wird bei dem Ausgleichen der Steuer-Anzahlungsrechnung (mit Steuer) verwendet. Sie kann nur in dem Fall verwendet werden, wenn die Steuer-Anzahlungsrechnung und Abschlussrechnung mittels Belegpositionen angelegt sind, nicht nur durch Anlegen in den Belegkopf.

- Eventuelle Wertänderung in markierten Zeilen wird nicht berücksichtigt. Kann nicht für Teilausgleich der Anzahlungen verwendet werden.
- Wenn die Taste gedrückt wird, werden markierte Anzahlungen mit der Rechnung ausgeglichen. Dabei werden Belegpositionen als Kopie aller zu den entsprechenden Belegen markierter Sätze angelegt. Beträge aus den Positionen werden in die Rechnung und ihre Buchung angerechnet.





